



## Deutscher Infografik Preis ausgelobt

Deutscher Infografik Preis ausgelobt  
Auf Initiative des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und seiner Partner aus Wirtschaft, Medien und Wissenschaft wird 2013 zum ersten Mal der Deutsche Infografik Preis (DIP) ausgelobt. Infografiken verleihen Informationen mehr Gewicht und bieten Möglichkeiten, die größer werdenden Datenmengen anschaulich darzustellen - das macht sie zum Medium der Stunde. "Eine gute Infografik, bei der Informationsgehalt und tiefgründige Recherche im Vordergrund stehen, sagt oft mehr als tausend Worte", sagt Jan Schwochow, Geschäftsführer der Agentur Golden Section Graphics und Vorsitzender der zehnköpfigen Jury des DIP. "Ich freue mich sehr, dass das renommierte DIW Berlin die Initiative für den DIP ergriffen hat und wünsche mir zahlreiche Infografiken, die wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Inhalte präzise, verständlich, ästhetisch ansprechend und innovativ darstellen." Das DIW Berlin Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung ist das größte Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland. Seine Kernaufgaben sind anwendungsorientierte Grundlagenforschung, wirtschaftspolitische Beratung und das Bereitstellen von Forschungsinfrastruktur. Als unabhängige Institution ist das DIW Berlin ausschließlich gemeinnützigen Zwecken verpflichtet.  
Die zehnköpfige Jury  
Jan Schwochow | Golden Section Graphics GmbH (Vorsitzender) Prof. Dr. Ulrike Rockmann | Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Stellv. Vorsitzende) Markus Albers | rethink GmbH Florian Dengler | MetaDesign AG Susanne Risch | brand eins Wissen GmbH Co.KG Prof. Julia Schnitzer | Mediadesign Hochschule für Design und Informatik GmbH Dr. Friedrich Schwandt | Statista GmbH Prof. Michael Stoll | Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg Vicky Tiegelkamp | PLAYFRAME GmbH Prof. Dr. Gert G. Wagner | DIW Berlin - Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. Die Kooperationspartner  
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Mediadesign Hochschule für Design und Informatik GmbH MetaDesign AG OECD Berlin Centre Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) tausche oHG Vereinigung der Freunde des DIW Berlin e.V. (VdF) Eingereicht werden können deutschsprachige Grafiken, die im Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 31. August 2013 erschienen sind oder noch erscheinen werden. Der Deutsche Infografik Preis wird in den Kategorien Wissenschaft, Unternehmen, Medien und Independent (freie Bewerber, Newcomer) und für herausragende Rechercheleistung verliehen und ist jeweils mit 3.000 Euro dotiert. Prämiiert wird die/der Autor/in oder das Autorenteam der Grafik, nicht aber das Unternehmen, die Institution oder das veröffentlichende Medium. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung im ersten Quartal 2014 in Berlin statt.  
DIW Berlin - Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
Ralf Messer | Geschäftsführer Vereinigung der Freunde des DIW Berlin  
Christiane Zschech | Projektleiterin Deutscher Infografik Preis  
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin  
T +49 30 89 789-569 / -181  
E-Mail: kontakt@deutscherinfografikpreis.de  
Links: www.deutscherinfografikpreis.de  
Pressestelle  
Renate Bogdanovic  
Sabine Fiedler  
Sebastian Kollmann  
Telefon +49-30-897 89-249, -250 oder -252  
Mobil +49-174-319-3131  
Mobil +49-174-183-5713  
pre sse@diw.de  
Pressereferentin Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)  
Monika Wimmer  
Telefon +49-30-89789-251  
Mail: mwimmer@diw.de  


## Pressekontakt

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW Berlin

10117 Berlin

mwimmer@diw.de

## Firmenkontakt

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW Berlin

10117 Berlin

mwimmer@diw.de

Das DIW Berlin ist das größte Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland. Es ist als unabhängiges Institut ausschließlich gemeinnützigen Zwecken verpflichtet und betreibt Grundlagenforschung und wirtschaftspolitische Beratung. 1925 wurde das DIW Berlin als Institut für Konjunkturforschung gegründet und erhielt einige Jahre später seinen heutigen Namen. Den Sitz hat es seit seiner Gründung in Berlin.